

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Bernhard Wildt, Fraktion Freie Wähler/BMV

Aufwand der Sparkassen für Sanierung der Nord LB

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Der Sparkassenbeteiligungszweckverband Mecklenburg-Vorpommern gehört zu den Trägern der Norddeutschen Landesbank und hält für die Sparkassen des Landes deren Beteiligung an der NORD/LB. Die Träger der Norddeutschen Landesbank und der Deutsche Sparkassen- und Giroverband haben erklärt, die Bank gemeinsam zu stützen und damit die Voraussetzungen für einen wertschonenden Umbau zu schaffen.

Der Presse war zu entnehmen, dass die Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern mittelbar über ihre Organisationen an der Sanierung der Nord LB beteiligt werden.

Ist der Landesregierung durch die Sparkassenaufsicht bekannt, welche Sparkassen in welchem Umfang hiervon betroffen sein werden und welche Auswirkungen dies auf ihre jeweilige Geschäftstätigkeit hat?

Nach Informationen des Sparkassenbeteiligungszweckverbandes Mecklenburg-Vorpommern werden sich die Sparkassen des Landes an den Kapitalmaßnahmen zugunsten der Norddeutschen Landesbank angemessen beteiligen. Die Verbandsversammlung hat hierüber einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Konkrete endgültige Beträge sind der Landesregierung nicht bekannt.

Nach Auskunft des Ostdeutschen Sparkassenverbandes sind alle Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern ausreichend kapitalisiert, um ihren Beitrag zur Neuaufstellung der Norddeutschen Landesbank leisten zu können.